

16. April 2018

Fachtagung „Ist die psychiatrische Pflege fit für die Zukunft?“



Die Zunahme psychiatrischer Erkrankungen in der Bevölkerung ist evident und betrifft Menschen unabhängig von Alter, Schicht oder Status. Daher stellt sich die Frage, wie diese Menschen in Zukunft bedarfsgerecht versorgt werden können.

Zum einen betrifft der Fachkräftemangel in der Pflege auch diesen Gesundheitsbereich und führt zur drohenden Unterversorgung. Zum anderen stellt sich die Frage, ob und wie die ab 2020 generalistische Pflegeausbildung zur Professionalisierung der psychiatrischen Pflege beitragen kann.

Unter der Fragestellung unserer Fachtagung „Ist die psychiatrische Pflege fit für die Zukunft?“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren, welchen An- und Herausforderungen die professionelle psychiatrische Pflege zukünftig standhalten muss. Dabei wollen wir den Blick auf die aktuellen Potentiale der Versorgung psychiatrisch Erkrankter legen und beleuchten, welche Anpassungen nötig sind, um eine bedarfsgerechte und patientenzentrierte Versorgung auch in der Zukunft sicherzustellen.

Dr. h.c. Helmut Hildebrandt

Vorstandsvorsitzender, OptiMedis AG;
Geschäftsführer, Gesundes Kinzigtal GmbH

Daniel Dröschel

Senior Manager Market Access & HEOR,
SFL Regulatory Affairs & Scientific Communication GmbH

➔ **Veranstaltungsort**

Atrium 2
Robert-Bosch-Krankenhaus
Auerbachstraße 110
70376 Stuttgart

➔ **Datum/Uhrzeit**

16. April 2018
11 - 16 Uhr



RBK

Robert-Bosch-Krankenhaus

➔ **Programm**

PROGRAMM

Montag, 16. April 2018

11:00 - 11:10 **Begrüßung**
Dr. h.c. Helmut Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender, OptiMedis AG; Geschäftsführer, Gesundes Kinzigtal GmbH
Daniel Dröschel, Senior Manager Market Access & HEOR, SFL Regulatory Affairs & Scientific Communication GmbH

➡ Die Veranstaltung wird gefördert von der **Robert Bosch Stiftung**.

11:10 - 11:20 **Eingangsstatement**
„Das Potential der professionellen Pflege für eine zukunftsfähige Gesundheitsversorgung“
Dr. Bernadette Klapper, Leiterin Themenbereich Gesundheit, Robert Bosch Stiftung GmbH

➡ **Moderation:**

Dr. h.c. Helmut Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender, OptiMedis AG; Geschäftsführer, Gesundes Kinzigtal GmbH
Daniel Dröschel, Senior Manager Market Access & HEOR, SFL Regulatory Affairs & Scientific Communication GmbH

11:20 - 11:50 **„Quo vadis psychiatrische Pflege?“**
Michael Theune, Pflegedienstleitung, Klinikum am Weissenhof, Zentrum für Psychiatrie Weinsberg AÖR; Vorstandsvorsitzender, BAPP e. V.

11:50 - 12:10 **„Home Treatment - zuhause gesund werden“**
Biggi Bender, Leiterin der vdek-Landesvertretung Baden-Württemberg

12:10 - 12:55 **Mittagspause**

12:55 - 13:25 **„Einblicke in ein neues Berufsbild - Die interkulturelle Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpflege am Robert-Bosch-Krankenhaus“**
Dr. Annette Lauber, Direktorin des Bildungszentrums, Robert-Bosch-Krankenhaus GmbH

➡ **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an der Fachtagung online über das Formular an:

www.bmcev.de/anmeldung

13:25 - 13:45 **„Case Management als neue Herausforderung für die Pflege“**
Tim Konhäuser, Prokurist und Leiter Patienten Service, GPS Grosch Pharma Service, Dr. Grosch Consulting GmbH; Mitglied im Vorstand, BAPP e. V.

13:45 - 14:15 **vertiefende Diskussion an Thementischen**

- ☛ Thementisch 1 **Biggi Bender – Das Home-Setting für die psychiatrische Pflege – wofür und unter welchen Bedingungen ist es besonders geeignet?**
- ☛ Thementisch 2 **Michael Theune – Nach der Reform ist vor ...? – Wo stehen wir mit der aktuellen Gesetzgebung im Bereich der psychiatrischen Pflege?**
- ☛ Thementisch 3 **Tim Konhäuser – Besondere Herausforderungen für das Case Management von psychiatrischen Erkrankungen**
- ☛ Thementisch 4 **Dr. Annette Lauber – Die psychiatrische Pflege im interkulturellen Bereich**

➡ Die **Teilnahme** ist kostenfrei und BMC-Mitgliedern sowie interessierten Fachkreisen vorbehalten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

14:15 - 14:30 **Kaffeepause**

14:30 - 15:00 **Podiumsdiskussion**

15:00 **Rundgang durch das Robert-Bosch-Krankenhaus**